

Jößnitzer vermasseln dem FC Fortuna beim Ranch-Bandencup den Hattrick

Das Fußballteam der SG Jößnitz hat am Samstag das 11. Bandencup-Turnier des 1. FC Ranch Plauen gewonnen.

Plauen Die Jößnitzer siegten in der Sporthalle an der Stresemann-straße im Teilnehmerfeld der acht Mannschaften vor dem FC Fortuna Plauen und dem SV Concordia Plauen. Auf den weiteren Plätzen folgten die Plauener Teams vom Post SV, 1. FC Ranch, SG Stahlbau, ESV Lok und VSV. Sechs Stunden sahen mehr als 100 Zuschauer 28 rasante Spiele, die bis auf wenige Ausnahmen fair verliefen. Zum guten Gelingen des Turnieres trugen auch die konsequenten Schiedsrichter Stefan Gäbler (1. FC Rodewisch) und Thomas Wilhelm (SG Rotschau) bei.

Die SG Jößnitz sicherte sich am Abend ohne Punktverlust nach 2005 und 2007 zum dritten Mal die Trophäe. Die achte Begegnung des Turnieres war bereits die Entscheidung im Kampf um Platz 1. Gegen den 2009 und 2010 erfolgreichen FC Fortuna Plauen siegte Jößnitz 3:1 und ließ in den folgenden Partien nichts mehr anbrennen. Für das Bezirksklasseteam war es die einzige Niederlage, so dass es sich zumindest über den zweiten Rang freuen

konnte. Im Kampf um den dritten Platz blieb es bis zum Schluss spannend. Das Team des 1. FC Ranch hätte mit einem Sieg im abschließenden Match gegen den Post SV den Platz auf dem Podium einnehmen können. Doch die Postler witterten ihre Chance. Sie schickten die Rancher mit 3:0 vom Parkett. Im Endeffekt musste sich das Post-Team um Neuzugang Kai Hohmuth mit Platz 4 begnügen, denn der SV Concordia schob sich durch einen 3:1-Erfolg über Lok noch vorbei.

Etwas enttäuschend präsentierten sich das Bezirksklasseteam der SG Stahlbau sowie die hallenerfahrenen Kicker vom ESV Lok Plauen und die ohne jeglichen Punkt gebliebenen VSV-Fußballer. Letztere freuten sich in ihrem fünften Match gegen Jößnitz, wenigsten einmal getroffen zu haben.

In ihrer letzten Partie brachten sie Fortuna sogar an den Rand einer Niederlage, doch am Ende verloren sie 2:3. Neben den Trophäen für die drei Topteams bekam jede Mannschaft einen Sachpreis. Auch drei Spieler wurden mit Pokalen ausgezeichnet. Stefan Keller (SG Jößnitz) traf zwölfmal. Er war damit der beste Torjäger. Die acht Mannschaftsleiter wählten zudem den besten Torhüter und den besten Spieler. Wie im Vorjahr sicherten sich Thomas Sadzewicz (Ranch) und Lars Polster (Jößnitz) die Pokale für den besten Torwart beziehungsweise Spieler. Der Ranch-Keeper erhielt diese Auszeichnung schon zum dritten Mal.

Statistik

Ergebnisse: VSV - Post 0:3, Ranch - Concordia 0:0, Lok - Jößnitz 2:8, Stahlbau - Fortuna 1:4, VSV - Ranch 0:6, Post - Lok 3:2, Concordia -

Stahlbau 3:0, Jößnitz - Fortuna 3:1, Stahlbau - Post 4:3, VSV - Concordia 0:5, Ranch - Jößnitz 1:3, Lok - Fortuna 0:6, Stahlbau - VSV 6:0, Post -

Jößnitz 0:2, Ranch - Lok 2:2, Concordia - Fortuna 1:6, Lok - Stahlbau 2:2, Jößnitz - VSV 8:1, Post - Concordia 3:3, Fortuna - Ranch 2:1, VSV - Lok

0:4, Fortuna - Post 3:2, Ranch - Stahlbau 4:1, Concordia - Jößnitz 1:7, Fortuna - VSV 3:2, Post - Ranch 3:0, Concordia - Lok 3:1, Jößnitz -

Stahlbau 3:1.

Endstand: 1. SG Jößnitz 21 Punkte/34:7 Tore; 2. FC Fortuna Plauen 18/25:10; 3. SV Concordia

11. Bandencup 1. FC Ranch Plauen

Aktualisiert Montag, 14. Februar 2011 um 20:08 Uhr

11/16:17; 4. Post SV Plauen 10/17:14; 5. 1. FC Ranch Plauen 8/14:11; 6. SG Stahlbau Plauen 7/15:19; 7. ESV Lok Plauen 5/13:24; VSV Plauen 0/3:35.

Quelle: Freie Presse (Mirko Modes)

[zum Artikel](#)